

Invasive Arten Alarm

FÜR ITALIEN, SCHWEIZ, FRANKREICH, ÖSTERREICH, DEUTSCHLAND, PORTUGAL

Japankäfer

POPILLIA JAPONICA

Derzeit breitet sich der Japankäfer in **Europa** aus.
Eine **invasive Art**, die in der Landwirtschaft massive
Schäden verursachen kann.



IPM Popillia

Integrated Pest Management of Japanese Beetle



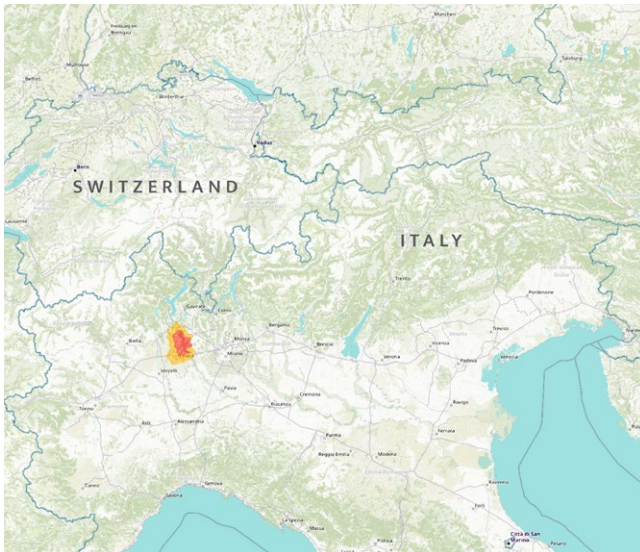
Dieses Projekt hat eine Förderung von der Europäischen Union im Rahmen des Horizon 2020 Forschungs- und Innovationsprogramms unter Vereinbarung Nr. 861852 erhalten.

www.popillia.eu

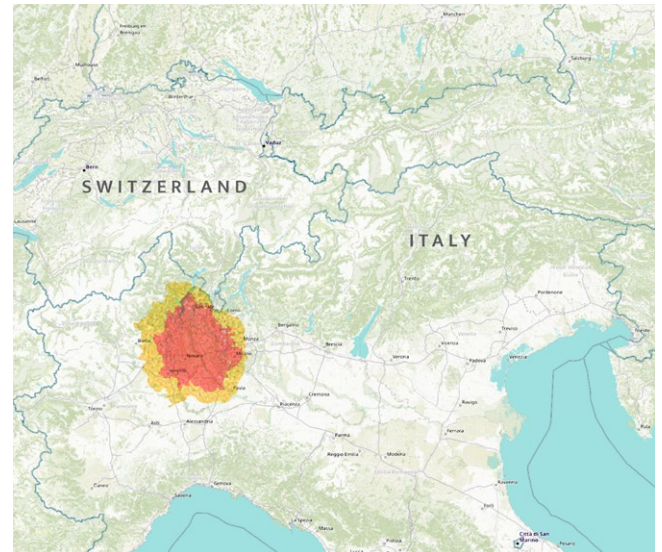
Die Ausbreitung des Japankäfers in Europa

Seit der Japankäfer 2014 zum ersten Mal in Norditalien gesichtet wurde, hat er sein Verbreitungsgebiet schrittweise ausgedehnt, und die Populationen haben zugenommen. Drei Jahre später wurde er 2017 zum ersten Mal an der Südgrenze der Schweiz entdeckt und breitete sich von dort weiter nach Norden aus.

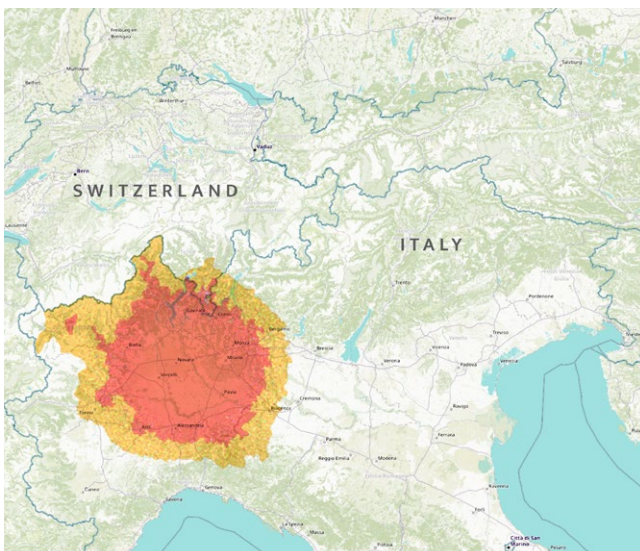
2015



2018



2022



2023

Im Jahr 2023 wurde der Japankäfer zum ersten Mal nördlich der Alpen (in der Nähe von Zürich) entdeckt. Das Befallsgebiet ist recht klein und die geringe Zahl der gefangenen Käfer deutet darauf hin, dass der Ausbruch früh entdeckt wurde. Ein weiterer in 2023 offiziell bekanntgegebener Ausbruch, wurde in Italien in der Region Friaul-Julisch-Venetien festgestellt. Beide Ausbrüche sind von der Hauptbefallszone getrennt.

Einen dritten Ausbruch konnte man in der südlichsten Region des Kantons Wallis in der Schweiz ausmachen. Im Gegensatz zu den beiden anderen neu befallenen Gebieten steht dieser Ausbruch im Zusammenhang mit dem italienischen Befallsgebiet im Ossola-Tal. Bei der Erhebung im Jahr 2023 wurden mehr als 1500 Käfer nachgewiesen, was darauf hindeutet, dass *Popillia japonica* bereits einige Jahre vor der Entdeckung des Ausbruchs dort etabliert gewesen sein muss.

Map Data from OpenStreetMap, Style: Humanitarian OpenStreetMap, License ODbL 1.0, openstreetmap.org/copyright

- Befallenes Gebiet
- Bufferzone

Wirtspflanzen des Japankäfers

Der Japankäfer kann sich von über 400 verschiedenen Wirtspflanzen ernähren. Einige dieser Wirtspflanzen wie Weinreben, Beerenfrüchte, Mais oder Soja sind von großer sozioökonomischer Bedeutung. Auch Landschaftsbäume wie Linden und Birken, sowie Zierpflanzen wie Rosen, Glyzinien und Eibisch sind betroffen.



Soja

Sojabohnenfeld mit Blattschädigungen



Mais

Käfer fressen Maiskolben



Wein

Befallene Weinreben



Steinfrüchte

Schädigung an Pflaumen



Beerenfrüchte

Käfer fressen kultivierte Heidelbeeren



Rasen / Grünland

Rasen durch Wildschweine beschädigt (Suche nach Larven)

und viele weitere ...

Photos: Giovanni Bosio, Phytosanitary Service – Piedmont Region (Italy), CC BY-ND 4.0

Liste aller Wirtspflanzen des Japankäfers



Für eine vollständige Liste der Wirtspflanzen, einschließlich der Einteilung in Haupt- und Nebenwirte, folgen Sie bitte diesem QR-Code oder verwenden Sie die URL, um zu Tayeh et al. 2023 zu gelangen::

www.popillia.eu/hostplants



Wie erkennt man den Japankäfer

POPILLIA JAPONICA

metallisch grün schimmernder
Kopf und Prothorax

2 kupferfarbene
Frontflügel



5 weiße haarige
Büschel auf jeder
Seite

2 größere weiße haarige
Büschel am Hinterleib

Größe von 8 - 12 mm
(kleiner Käfer)





So kontrollieren Sie ihre Umgebung auf Japankäfer

Wer sollte kontrollieren und wo?

Jeder

- die Pflanzen im Garten
- im Gemüsegarten
- auf Spaziergängen und Wanderungen
- Öffentliche Grünflächen
- Schwimmbadfilter

Personen innerhalb der Erzeugung und dem Obst- und Gemüseanbau und -vertrieb, Gärtner

- über Pflanzen in Gärten und Landwirtschaft
- bei der Ernte
- im Boden
- auf den verwendeten Werkzeugen oder Materialien wie Kleidung oder Maschinen
- inspizieren Lebensmittel bei der Qualitäts Kontrolle
- die Lebensmittel während der Verpackung
- Lebensmittel während der Ausfuhr zu kontrollieren von Waren an Verkaufsstellen

Reisende, vor ihrer Abreise oder Rückkehr

- im Auto
- in der Kleidung
- im Gepäck



Was sollten Sie tun, wenn Sie einen japanischen Käfer finden?

- **Melden Sie Ihre Beobachtung in der IPM-App**

Holen Sie sich die IPM App in Ihrem App Store für Android und IOS:

www.popillia.eu/android www.popillia.eu/ios

- **Fangen Sie das Insekt ein, geben Sie es in einen geschlossenen Behälter und machen Sie weitere Fotos.**

Sicherstellen, dass keine Gefahr der Ausbreitung mehr besteht. Das Einfrieren des Behälters wird empfohlen!

- **Befolgen Sie die Anweisungen Ihres nationalen Pflanzenschutzdienstes für die invasive Art**

Finden Sie den Link für Ihr Land auf www.popillia.eu/planthealthservices





Wie erkennt man die Japankäferlarven

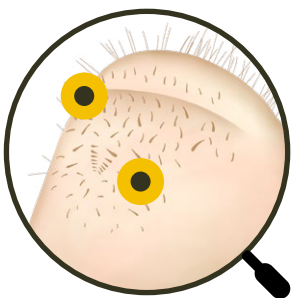
POPILLIA JAPONICA

Leider ist es schwierig, zwischen einheimischen Larven (Engerlinge) und den invasiven Larven des Japankäfers zu unterscheiden. Die Unterscheidung ist nur mit einer Lupe möglich, um die Stacheln in 2) zu sehen. Der gerade, quer verlaufende Analschlitz in 1) könnte daher eine einfachere Möglichkeit sein, die Larven zu erkennen.

Erwachsene Käfer sind mit dem bloßen Auge viel leichter zu erkennen als die Larven. Wir raten dringend davon ab, Larven ohne korrekte Identifizierung zu entfernen.



Ende des Abdomens



1) Ende des Abdomens Detail

Transversaler Analschlitz und V-Raster



2) V-Raster Detail

Raster mit 2 Reihen von 5-7 Stacheln, die V-förmig angeordnet sind (nur mit einer Lupe sichtbar)

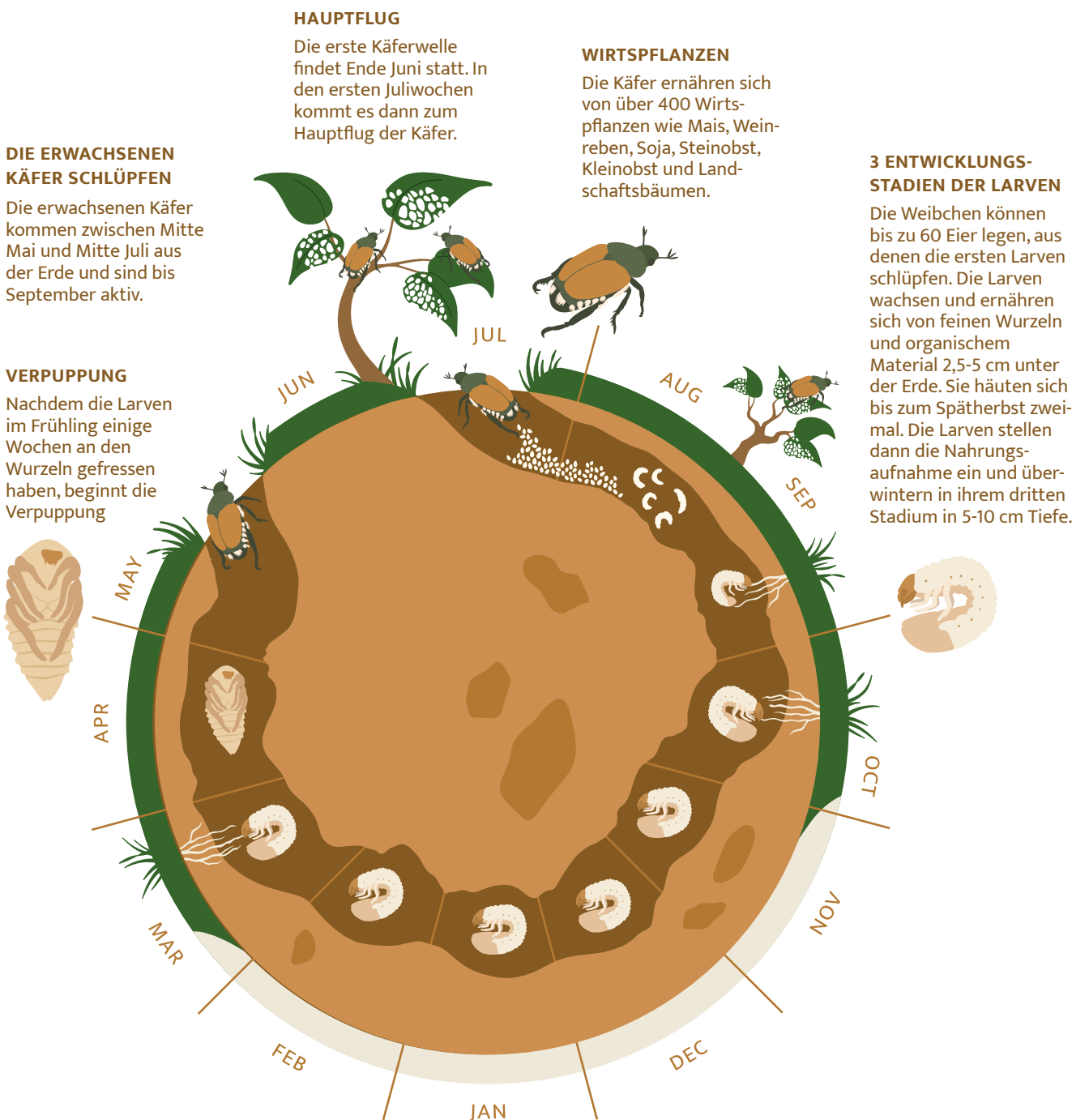
Größe von 2 - 30 mm





Lebenszyklus des Japankäfers

Normalerweise gibt es eine Generation Käfer pro Jahr. Die Larven überwintern im Boden. Wenn die Bodentemperaturen im zeitigen Frühjahr steigen, kommen sie näher an die Oberfläche und beginnen, sich von Wurzeln zu ernähren. Die erwachsenen Käfer schlüpfen zwischen Mitte Mai und Mitte Juli und sind bis September aktiv.





Über IPM-Popillia

INTEGRIERTE BEKÄMPFUNG DES INVASIVEN JAPANKÄFERS

Die IPM-Popillia-Initiative schafft nachhaltige Möglichkeiten zur Kontrolle der Ausbreitung des Japankäfers, um hohe Populationskonzentrationen zu verhindern, die Pflanzen in Kontinentaleuropa schädigen. IPM-Popillia stellt Instrumente und Ratschläge zur Verfügung, wie die invasive Art in einem größeren, kontinentaleuropäischen Maßstab bekämpft werden kann und wie sich in Zukunft auf ähnliche Ausbrüche besser vorbereitet werden kann.

Wie können Sie helfen, die Ausbreitung des Japankäfers in Ihrer Region zu verhindern?

Mit der **IPM-App** können Sichtungen invasiver Arten direkt mit dem Smartphone hochgeladen und gemeldet werden. Ihre Fotos und Informationen helfen uns einerseits die Verbreitung zu verstehen, andererseits neue Wege zu finden, den Japankäfer zu stoppen oder einzudämmen.

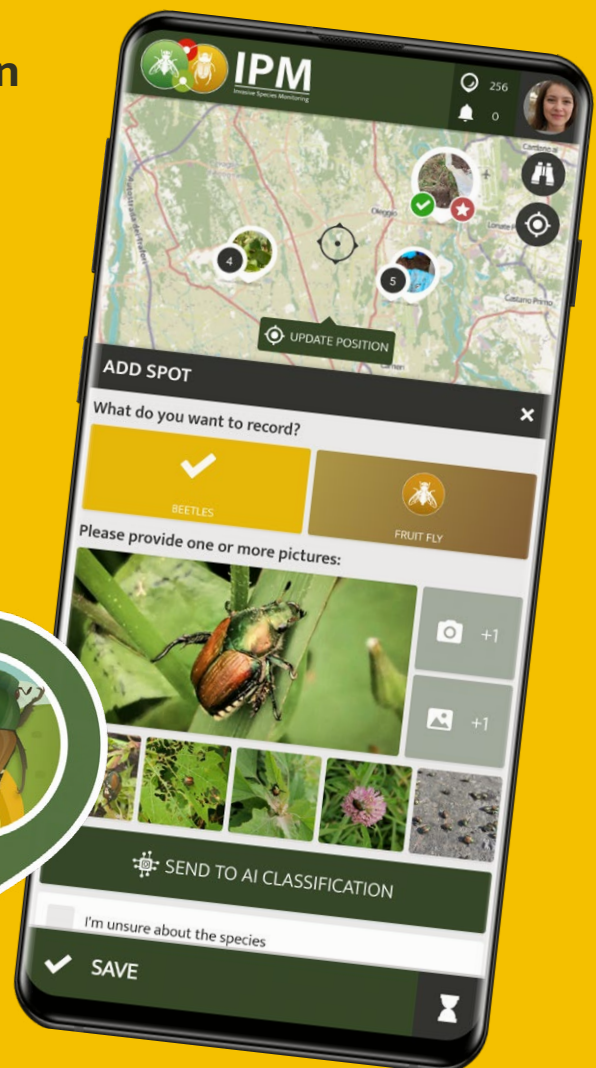
Holen Sie sich die App noch heute, werden Sie Mitglied der Community und teilen Sie Ihre Beobachtungen mit dem IPM-Popillia-Projekt!



Android



iPhone



Android: www.popillia.eu/android

iPhone: www.popillia.eu/ios

SPOTTERON

Die IPM App läuft auf der
SPOTTERON Citizen Science App Plattform
www.spotteron.net

Oder laden Sie Ihre Fotos direkt auf unsere Website hoch unter www.popillia.eu/map



IPM Popillia

Integrated Pest Management of Japanese Beetle

MEHR INFORMATIONEN AUF UNSERER WEBSITE

www.popillia.eu



 **Agroscope**

Projektkoordinator: **Agroscope**
Dept. of Plant Protection
Ecological Plant Protection in arable crops
Reckenholzstrasse 191, CH - 8046 Zurich

germany@popillia.eu



Dieses Projekt hat eine Förderung von der Europäischen Union im Rahmen des Horizon 2020 Forschungs- und Innovationsprogramms unter Vereinbarung Nr. 861852 erhalten.



Dieses Dokument wird unter der CC BY-ND 4.0 Lizenz veröffentlicht.